

**Für Rückfragen:**

Alexander Warstat  
Pressesprecher ChemieNord  
Durchwahl +49 (0) 40 639 1883 505  
Mobil +49 (0) 172 457 46 77  
warstat@chemienord.de  
www.chemienord.de

**„Nachwuchskräfte gezielt für Chemiebranche begeistern“**

## Christiane Sajdak übernimmt den Vorsitz beim Arbeitgeberverband ChemieNord

**Hamburg/Hannover, 29. Oktober 2018** – Christiane Sajdak ist neue Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes ChemieNord. Die Geschäftsführerin der BASF Polyurethanes GmbH in Lemförde wurde heute von der Mitgliederversammlung an die Spitze des Verbandes gewählt. Sajdak gehört dem Vorstand seit 2016 an und übernimmt das Amt von Dr. Frank Schneider, der in den vergangenen vier Jahren die Verbandsarbeit verantwortete.

Für die neue Vorsitzende des Arbeitgeberverbandes ChemieNord, Christiane Sajdak, stehen die Themen demografischer Wandel, Digitalisierung und Fachkräftenachwuchs weit oben auf ihrer Agenda. "Das Durchschnittsalter der Beschäftigten in der Chemie liegt bei rund 43 Jahren, fast 30 Prozent sind zwischen 50 und 59 Jahren. Auf diese Entwicklung müssen die Unternehmen mit individuellen Gesamtkonzepten reagieren, zum Beispiel bei der Gestaltung von Schichtarbeit. Vielerorts wurde das zukunftsorientiert schon in Angriff genommen. Dabei werden wir weiter wirksam unterstützen", betont Sajdak. Ebenso wie bei dem Zukunftsthema Digitalisierung, das laut Sajdak „durch die verstärkte Nutzung von Künstlicher Intelligenz in der Chemieindustrie auf vielen Feldern große Chancen bietet.“

Weiter verwies sie darauf, dass sich die chemische Industrie seit langem für die Integration schwächerer, noch nicht ausbildungsfähiger Jugendlicher einsetze und Initiativen wie ‚Start in den Beruf‘, ‚StartPlus‘ und unternehmensspezifische Eingliederungsprogramme gestartet habe. Über diese erfolgreichen Projekte bieten sich den Mitgliedsunternehmen hervorragende Möglichkeiten, verstärkt jugendliche Flüchtlinge aufzunehmen. „Wir wollen zukünftig noch stärker viele junge Menschen für eine berufliche Zukunft in der Chemiebranche begeistern und dafür unsere Mitgliedsunternehmen noch stärker als attraktive Arbeitgeber mit innovativen Produkten ins Blickfeld potentieller Nachwuchskräfte rücken“, so Sajdak.

Zu Stellvertretern der neuen ChemieNord-Vorsitzenden gewählt wurden Jürgen Lohmann (Dr. Paul Lohmann GmbH KG, Emmerthal), Judith-Anne Matz (Forbo Siegling GmbH, Hannover) sowie Dr. Axel Tegge (Solvay GmbH, Hannover), der auch Vorsitzender der ChemieNord-Tarifkommission ist.

Von der Mitgliederversammlung neu hineingewählt in das insgesamt zwölfköpfige Vorstandsgremium wurden außerdem Peter Heine (Marley Deutschland GmbH, Wunstorf), Axel Kaempfe (Queisser Pharma GmbH & Co. KG, Flensburg), Dr. Carsten Kuhlitz (Hüttenes-Albertus Chemische Werke GmbH, Hannover) und Jörg Rüdiger (Niedersächsische Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH, Hannover).

### **Über ChemieNord:**

ChemieNord ist der Arbeitgeberverband für die chemische Industrie in Norddeutschland. Der Verband vertritt 300 Mitgliedsunternehmen mit 65.000 Beschäftigten. Kernaufgaben des Verbandes sind der Abschluss von Tarifverträgen und die arbeitsrechtliche Beratung der Mitgliedsunternehmen.